



Die Transferstelle Bingen lädt zum ersten Mal zur Wasserstofftagung Rheinland-Pfalz ein, bei der Akteurinnen und Akteure aus Unternehmen, Politik und Kommunen zusammenkommen und zum Thema Wasserstoff diskutieren und sich vernetzen können.

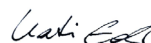
Rheinland-Pfalz verfolgt das Ziel, im Korridor zwischen 2035 und 2040 Klimaneutralität zu erreichen und damit fünf Jahre schneller zu sein, als das derzeitige Zielvorgaben auf Bundesebene festlegen. Zudem soll der Strombedarf unseres Landes bis zum Jahr 2030 bilanziell vollständig aus Erneuerbaren Energien gedeckt werden. Ein wichtiger Baustein bei der Erreichung dieser Ziele kann Wasserstoff als Element der Sektorenkopplung sein. Bei diesem Prinzip geht es um die intelligente Vernetzung der verschiedenen Energiesektoren Strom, Wärme, Verkehr und der stofflichen Nutzung von Wasserstoff, damit der Einsatz der Erneuerbaren Energien stetig erhöht und die Energieversorgung unabhängig von fossilen Brennstoffen werden kann. Grüner Wasserstoff als vielfältig einsetzbarer Energieträger gewinnt als ein Schlüsselement der Energiewende und der Transformation zunehmend an Bedeutung.

In Rheinland-Pfalz sind weltweit vernetzte Unternehmen der chemischen Industrie mit sehr hohem stofflichen Bedarf an Wasserstoff sowie Hersteller, die den Einsatz von Wasserstoff als Antriebsenergie für Nutzfahrzeuge weiterentwickeln, angesiedelt. Die weiteren industriellen Branchen in Rheinland-Pfalz sind neben der Chemie und dem Fahrzeugbau auch der Maschinenbau, Gummi- und Kunststoffwaren sowie die Keramik- und Baustoffindustrie, wodurch sich die rheinland-pfälzische Wirtschaft als überdurchschnittlich energieintensiv darstellt. Für diese Unternehmen ist die verlässliche und kostengünstige Versorgung mit grünem Wasserstoff für die Fortführung ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz ausschlaggebend. In Rheinland-Pfalz besteht vor diesem Hintergrund ein hohes Potential, bereits mittelfristig die H₂-Technologieführerschaft bei der Nutzfahrzeugherstellung und der Grundstoffchemie zu übernehmen. Durch Industriezentren und den Aufbau einer H₂-Tankinfrastruktur entlang der Hauptverkehrskorridore sollten rasch relevante H₂-Nachfragen entstehen, die den Markthochlauf in Rheinland-Pfalz aktivieren.

Durch die zentrale Lage unseres Landes in Europa sowie die gemeinsamen Grenzen mit Luxemburg und Frankreich ist es möglich, als Transitland und Logistik-Drehscheibe für eine entsprechende Wasserstoff-Versorgung Mitteleuropas zur Verfügung zu stehen.

Mein Ministerium hat in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit eine wissenschaftliche Wasserstoffstudie mit Roadmap für Rheinland-Pfalz erstellen lassen, aus der wir Schlüsse für die Wasserstoffstrategie des Landes ziehen werden. Auch heute werden wir über die Ergebnisse dieser Studie sprechen und haben viele interessante Vorträge im Programm.

Diese Veranstaltungsreihe startet heute mit dem Thema „Wasserstoff als Sektorenkoppler“ und ich wünsche allen eine interessante Tagung mit vielen neuen Erkenntnissen.


Katrin Eder

Staatsministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Hybridveranstaltung

Turbinenhalle der EWR AG

Klosterstraße 23, 67547 Worms

Tagungsleitung

Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

Veranstalter & Organisation

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstr. 107a, 55411 Bingen

www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB - Instituts für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Franziska Rakitin

Mail: rakitin@tsb-energie.de

Heike Zimmermann

Mail: zimmermann@tsb-energie.de

Sponsoren



Partner der Tagung



Landkreis Rheinland-Pfalz



1. Wasserstofftagung Rheinland-Pfalz

Wasserstoff als Sektorenkoppler

Donnerstag, den 17. November 2022

Hybridveranstaltung

Turbinenhalle EWR AG Worms
und via Livestream



Gefördert durch:



In Kooperation mit:



08:45 Technik-Check mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Referentinnen und Referenten

Moderation: Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

Eröffnung der Fachtagung

09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

09:10 Wasserstoff in Rheinland-Pfalz

Ingmar Streese - Abteilungsleiter Klimaschutz, Energie und Mobilität, MKUEM Rheinland-Pfalz

09:30 Wasserstoffstudie mit Roadmap RLP

Dr. Martin Robinius, umlaut energy

10:00 Vorstellung HyStarter-Netzwerk Rheinhessen-Nahe

Simon Haas, Landkreis Bad Kreuznach

10:25 Vorstellung des Projektes MaHYnzExperts

Volker Hans, Stadt Mainz

10:45 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

Block: Wasserstoff in der Industrie

11:00 Einführung in die Themenblöcke

Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

11:10 Kläranlagen als Elektrolysestandorte - Synergieeffekte, Nutzen und Potenziale

Yannik Taudien, Wupperverbandsgesellschaft für integrale Wasserwirtschaft mbH

11:40 Methanol und Ammoniak - Wasserstoffträger als Brücke für die Wasserstoffversorgung

Dr. Gunther Kolb, Fraunhofer IMM

12:15 Wasserstoff in der industriellen Nutzung - stofflich und energetisch

Dr. Thomas Riede, BASF SE

12:45 Diskussionsrunde

13:15 Mittagspause und Ausstellungsbesuch

Block: Wasserstoff in der Mobilität

14:00 Einführung

Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

14:10 Nutzung von Wasserstoff in der Mainzer Mobilität

Björn Kalter, Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

14:40 Hybrider Energiepark mit Power-to-Gas-Anlage im Logistikpark Hessisches Kegelspiel

Jörg Wirtz, ABO Wind AG

15:10 Einsatz von grünem Wasserstoff an lokalen Nahverkehrsprojekten am Beispiel Smart Quart Kaisersesch

Uwe Diederichs-Seidel, Smart Quart Kaisersesch

15:40 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

Block: Wasserstoff in der Gebäudeenergie

15:55 Mentimeter: Interaktive Teilnehmerumfrage

Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

16:20 Brennstoffzellen-BHKW: Das Puzzlestück für die zukünftige Gebäudeenergieversorgung

Christian Rinne, DiLiCo engineering GmbH

16:45 Diskussionsrunde / Zeit für Ihre Fragen

17:15 Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

1. Wasserstofftag Rheinland-Pfalz - Donnerstag, 17. November 2022

Anmeldeschluss: Dienstag, der 16. November 2022

Onlineregistrierung unter

www.tsb-energie.de/fachtagung-wasserstoff.php

Teilnahmegebühren

Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung aus:

- ☐ **Teilnahmegebühr regulär: 110,00 € netto**
- ☐ **Kommunale Teilnehmer: 30,00 € netto**
(vergünstigte Teilnahme - gefördert vom Land RLP)
- ☐ **Teilnahme über Livestream: 90,00 € netto**
- ☐ **Teilnahme über Livestream: 30,00 € netto**
(vergünstigte Teilnahme - gefördert vom Land RLP)
- ☐ **Studenten (mit Nachweis): 10,00 € netto**

Anmeldungen sind nur über unsere Webseite **www.tsb-energie.de** möglich. Weitere Teilnehmer mit der gleichen Anschrift können Sie ebenfalls über das Zusatzfeld im Adressbereich eingeben. Bitte geben Sie hier auch – falls abweichend – die Emailadresse der zusätzlichen Teilnehmer an.

Die Zugangsdaten zur Teilnahme per GoTo Meeting werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung kurz vor der Tagung per Mail zugeschickt.

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine automatisierte **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die **Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet**.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. **Bei späteren Absagen - auch bei Krankheit - wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet.** Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand bei Drucklegung. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Fortbildungspunkte

Für diese Fachtagung wurden Fortbildungspunkte bei den Ingenieurkammern Rheinland-Pfalz und Hessen sowie bei der DENA beantragt. Die Fortbildungspunkte und die zugehörigen Fortbildungsnummern erhalten die Teilnehmer mit der Teilnahmebestätigung im Anschluss an die Veranstaltung.